



**RURAL  
FEMMES**  
ERASMUS+ PROGRAM

## **“Training and empowering women for smart, sustainable and inclusive rural life”**

01-09-2019 bis 28-02-2022

Frauen in ländlichen Räumen stehen weiterhin vor zahlreichen wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und bildungspolitischen Herausforderungen. Schwierigkeiten beim Zugang zum Arbeitsmarkt sowie die Ungleichbehandlung bei den Beschäftigungsmöglichkeiten, bei der Vergütung der Beschäftigung und bei der Beteiligung an der betrieblichen Entscheidungsfindung sind in ländlichen Gebieten größer.

In diesem Zusammenhang sind der Zugang zum lebenslangen Lernen und die Möglichkeit, Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben, die auf einem sich dynamisch entwickelnden Arbeitsmarkt eingesetzt werden können, entscheidende Voraussetzungen für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen in ländlichen Gebieten.

Das RuralFemmes-Projekt befasst sich in einem europäischen Rahmen mit der Verbesserung und Erweiterung des Angebots an qualitativ hochwertigen Lernangeboten, die auf die Bedürfnisse von Frauen unterschiedlicher Qualifikationen in ländlichen Räumen zugeschnitten sind. Es ist so angelegt, dass die Konzeption, Durchführung und Bewertung von Programmen und Angeboten für teilnehmenden Frauen auf der Grundlage von identifizierten Bedürfnisse erfolgen soll.

Das Hauptergebnis des Projekts wird ein maßgeschneidertes Trainings- und Coachingprogramm für Frauen in ländlichen Räumen sein, um Schlüsselkompetenzen für ihre tägliche Arbeit und ihr Leben zu erwerben und zu fördern. Darüber hinaus wird das Projekt die Einrichtung und Entwicklung nationaler Think Tanks unterstützen, die Informationen über die aktuelle Situation von Landfrauen austauschen, das Rahmenkonzept und die Vorgehensweise der Projekts kommentieren und zur Interpretation und Bewertung der erhobene Daten und Ergebnisse beitragen. Sowie politische Empfehlungen vorschlagen.

Das Projektkonsortium besteht aus Forschungs- und Bildungsträgern sowie aus ländlichen Entwicklungsorganisationen aus 4 EU-Ländern und umfasst einen Pool von Fachwissen in den Bereichen Erwachsenenbildung, ländliche Entwicklung, Unternehmensmanagement und Frauenförderung sowie umfangreiche Erfahrungen im Management von transnationalen Kooperationsprojekten:

- Chambre Departemental d' Agriculture de la Dordogne (Dordogne, France)
- Desarrollo de Estrategias Exteriores SA (Gijón, Spain)
- Instituto Navarro de Tecnologías e Infraestructuras Agroalimentarias SA (Navarra, Spain)
- Cork Institute of Technology (Cork, Ireland)
- University of Hohenheim (Stuttgart, Germany)

Das Projekt ist Teil des Erasmus+ Programms. In diesem Sinne zielt das Projekt darauf ab, anderen Initiativen und Interessengruppen aus allen europäischen Staaten und Regionen, die im Bereich der ländlichen Entwicklung und der Frauenförderung tätig sind, zu dienen und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Eine erwünschte Wirkung des Projekts ist, dass die entwickelten Ergebnisse Teil der in anderen Gebieten verwendeten Bildungsangebote und Lern-Werkzeuge werden können.